

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Polysion® Polylock 6.648 hochfest (grün)

Artikelnummern: 43AN664810, 43AN664850, 43AN6648250

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendungen Klebstoff. Dichtstoff.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant: Polytec Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG  
Lise-Meitner-Str. 13  
D-48691 Vreden  
Tel.: +49 2564 9317 0  
Fax: +49 2564 9317 15  
[info@polytec-vreden.de](mailto:info@polytec-vreden.de)

### **1.4. Notrufnummer**

Giftnotrufzentrale Universitätsmedizin Göttingen – 24 Std. Tel. +49(0)551-19240

### **1.5. UFI-Code**

GK20-C0G5-M00M-PER2

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Klassifizierung (EG 1272/2008)**

Physikalische Gefahren	Nicht Eingestuft
Gesundheitsgefahren	Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317
Umweltgefahren	Aquatic Chronic 4 - H413

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

Piktogramm

Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein mit langfristiger Wirkung. Sicherheitshinweise P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P302+P352a BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Enthält	P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. HYDROXYPROPYL METHACRYLATE, 2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Unter normalen Verhältnissen keine.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

<b>BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE</b>			<b>60-100%</b>
CAS-Nummer: 41637-38-1	EG-Nummer: 609-946-4	Reach Registriernummer: 01-2119980659-17-XXXX	

#### Klassifizierung

Aquatic Chronic 4 - H413

<b>HYDROXYPROPYL METHACRYLATE</b>			<b>10-30%</b>
CAS-Nummer: 27813-02-1	EG-Nummer: 248-666-3	Reach Registriernummer: 01-2119490226-37-XXX	

#### Klassifizierung

Eye Irrit. 2 - H319  
Skin Sens. 1 - H317

**Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)**  
Xi;R36. R43.

<b>2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT</b>			<b>5-10%</b>
CAS-Nummer: 868-77-9	EG-Nummer: 212-782-2	Reach Registriernummer: 01-2119490169-29-XXXX	

#### Klassifizierung

Skin Irrit. 2 - H315  
Eye Irrit. 2 - H319  
Skin Sens. 1 - H317

**Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)**  
R43 Xi;R36/38

<b>CUMOLHYDROPEROXYD</b>			<b>1-&lt;2,5%</b>
CAS-Nummer: 80-15-9	EG-Nummer: 201-254-7	Reach Registriernummer: 01-2119475796-19-XXXX	

#### Klassifizierung

Org. Perox. E - H242

**Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)**  
O;R7 T;R23 C;R34 Xn;R21/22,R48/20/22 N;R51/53

Acute Tox. 4 - H302  
Acute Tox. 4 - H312  
Acute Tox. 3 - H331  
Skin Corr. 1B - H314  
Eye Dam. 1 - H318  
STOT RE 2 - H373  
Aquatic Chronic 2 - H411

**TRIS(2-HYDROXYETHYL)ISOCYANURATE TRIACRYLATE** **1-5%**

CAS-Nummer: 40220-08-4 EG-Nummer: 254-843-6

**Klassifizierung** **Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)**  
Eye Dam. 1 - H318 Xi;R36/38.

**ETHANDIOL** **<1%**

CAS-Nummer: 107-21-1 EG-Nummer: 203-473-3 Reach Registriernummer: 01-2119456816-28-XXXX

**Klassifizierung** **Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)**  
Acute Tox. 4 - H302 Xn;R22  
STOT RE 2 - H373

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Kein Erbrechen einleiten. Einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten
Augenkontakt	Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Hautkontakt	Hautreizung. Milde Dermatitis, allergischen Hautausschlag.
Augenkontakt	Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel      Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

Ungeeignete Löschmittel      Wasser.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer**

Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Persönliche Vorsorgemaßnahmen**

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden. Nicht in Abflüsse schütten.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Methoden zur Reinigung**

Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

#### **Verweis auf andere Abschnitte**

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Schutzmaßnahmen bei der**

#### **Verwendung**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Schutzmaßnahmen zu der**

## **Lagerung**

In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

## **7.3. Spezifische Endanwendungen**

### **Bestimmungsgemäße**

### **Endverwendung(-en)**

Dieses Produkt sollte nicht bei Verbindungsteilen verwendet werden, die mit reinem Sauerstoff oder Dampf in Kontakt kommen.

### **Beschreibung der**

### **Verwendung**

Klebstoff. Dichtstoff.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

#### **ETHANDIOL**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 26 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 52 mg/m<sup>3</sup>

H, Y, Kat I, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Schutzausrüstung**

#### **Geeignete technische**

#### **Steuerungseinrichtungen**

Für angemessene Belüftung sorgen. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

#### **Augen-/ Gesichtsschutz**

Folgende persönliche Schutzbekleidung sollte getragen werden: Chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

**Handschutz** Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton<sup>™</sup> oder Nitrilkautschuk. Handschuhe aus Baumwolle oder anderen absorbierenden Materialien sollten nicht getragen werden.

Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden.

## **Anderer Haut- und Körperschutz**

Geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen, um jede Möglichkeit eines Hautkontaktes mit dem Produkt zu vermeiden.

**Hygienemaßnahmen** Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich.

**Atemschutzmittel** Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	Grün.
Geruch	Leicht stechend.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH	Nicht relevant.
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar.
Flammpunkt	>100°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeitsoder Explosionsgrenzen;	Nicht verfügbar.
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Relative Dichte	1.1
Löslichkeit/-en	Ein wenig wasserlöslich. Mischbar mit den folgenden Materialien: Organische Lösemittel.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Viskosität	≈550 mPa s @ 25°C
Oxidationsverhalten	Nicht verfügbar.

### **9.2. Sonstige Angaben**

Andere Informationen	Nicht relevant.
Flüchtige organische Komponenten	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von <3 %.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Reaktivität

Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Stabilität

Stabil bei normalen Raumtemperaturen.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Unverträgliche Bedingungen

Fehlen von Luft und Metall-Kontamination vermeiden

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Unverträgliche Materialien

Metalle und ihre Salze, Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, freie radikale Auslöser.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Toxikologische Effekte

Die toxikologischen Eigenschaften dieses Produktes wurden nicht vollständig untersucht. Direkten Haut- oder Augenkontakt vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr

Einatmen

Verschlucken

Unter normalen Verhältnissen keine.

Kann die Atemwege reizen.

Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die zufällig aufgenommen werden können.

Hautkontakt

Augenkontakt

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Reizt die Augen.

### **BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE**

Akute Toxizität – oral

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)

2.000,1

Spezies

Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

2.000,1

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg) 2.000,1

Spezies Ratte  
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 2.000,1

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Nicht reizend.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Chromosomenaberration: Negativ.

**HYDROXYPROPYL METHACRYLATE**

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg) 2.000,1

Spezies Ratte  
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 2.000,1

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg) 5.000,0

Spezies Kaninchen

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Schwach reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Mäßig reizend.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Es gibt keinen Nachweis dafür, dass das Material zu respiratorischer Hypersensitivität führen kann.



Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung

Epidemiologische Studien haben den Beweis auf Hautsensibilisierung erbracht.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro

Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.

**2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT**

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>  
mg/kg)

5.000,0

Spezies

Ratte

Geschätzte Akute orale  
Toxizität (mg/kg)

5.000,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität  
(LD<sub>50</sub> mg/kg)

3.000,0

Spezies

Kaninchen

Geschätzte Akute dermale  
Toxizität (mg/kg)

3.000,0

**CUMOLHYDROPEROXYD**

Akute Toxizität – oral

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>  
mg/kg)

382,0

Spezies

Ratte

Geschätzte Akute orale  
Toxizität (mg/kg)

500,0

Akute Toxizität – dermal

Geschätzte Akute dermale  
Toxizität (mg/kg)

1.100,0

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute  
Inhalationstoxizität  
(Dämpfe mg/l)

3,0

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Stark reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

Reizt die Augen.

reizung

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung

Nicht sensibilisierend.

**TRIS(2-HYDROXYETHYL)ISOCYANURATE TRIACRYLATE**

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>  
mg/kg)

2.500,0

Spezies

Ratte

Geschätzte Akute orale  
Toxizität (mg/kg)

2.500,0

**ETHANDIOL**

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale  
Toxizität (mg/kg)

500,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität  
(LD<sub>50</sub> mg/kg)

3.500,0

Spezies

Maus

Geschätzte Akute dermale  
Toxizität (mg/kg)

3.500,0

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Ökotoxizität Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**12.1. Toxizität**

Toxizität

Es sind keine Daten verfügbar.

**BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE**

Akute Toxizität - Fisch  
(Regenbogenforelle)

LL<sub>50</sub>, 96 Stunden: >100 mg/l, Onchorhynchus mykiss

Akute Toxizität -  
Wirbellose Wassertiere

NOELR, 48 Stunden: 100 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität -  
Mikroorganismen

NOEC, 3 Stunden: 10 mg/l, Belebtschlamm

**HYDROXYPROPYL METHACRYLATE**

Akute Toxizität –  
Akute Toxizität -  
Wirbellose Wassertiere

Fisch LC<sub>50</sub>, 48 Stunden: 493 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe)

EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: 380 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität -  
Wasserpflanzen

EC<sub>50</sub>, 72 Stunden: > 97.2 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata  
NOEC, 72 Stunden: 97.2 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Chronische Toxizität -  
Wirbellose Wassertiere

NOEC, 21 Tage: 24.1 mg/l, Daphnia magna

### **2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT**

Akute Toxizität - Fisch  
Akute Toxizität -  
Wirbellose Wassertiere  
Akute Toxizität -  
Wasserpflanzen

LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: > 100 mg/l, Oryzias latipes (Rote Killifische)  
EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: 380 mg/l, Daphnia magna

EC<sub>50</sub>, 72 Stunden: 836 mg/l, Selenastrum capricornutum  
NOEC, 72 Stunden: 400 mg/l, Selenastrum capricornutum

Akute Toxizität -  
Mikroorganismen

EC<sub>50</sub>, 16 Stunden: > 3000 mg/l, Pseudomonas fluorescens

Chronische Toxizität -  
Wirbellose Wassertiere

NOEC, 21 Tage: 24.1 mg/l, Daphnia magna

### **CUMOLHYDROPEROXYD**

Akute Toxizität -  
(Regenbogenforelle)

Fisch LC<sub>50</sub>, 96 Stunde: 3.9 mg/l, Onchorhynchus mykiss

### **ETHANDIOL**

Akute Toxizität -

Fisch LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 72860 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität -  
Wirbellose Wassertiere

EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: > 100 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität -  
Wasserpflanzen

EC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 6500 - 13000 mg/l, Selenastrum capricornutum

Akute Toxizität -  
Mikroorganismen

EC<sub>20</sub>, 0.5 Stunde: 1.995 mg/l, Belebtschlamm

Chronische Toxizität -  
Jungfische

NOEC, 7 Tage: 15380 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Chronische Toxizität -  
Wirbellose Wassertiere

NOEC, 7 Tage: 8590 mg/l, Daphnia magna

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

### **BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE**

Persistenz und  
Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

### **HYDROXYPROPYL METHACRYLATE**

Biologischer Abbau

Wasser - Zersetzung 94.2%: 28 Tage

Biologischer Abbau

**2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT**

Wasser - Zersetzung 84%: 28 Tage

Biologischer Abbau

**CUMOLHYDROPEROXYD**

Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau

**ETHANDIOL**

Wasser - Zersetzung 90 - 100%: 10 Tage

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulationspotential

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient

**BISPHENOL A ETHOXYLATE DIMETHACRYLATE**

log Pow: 5.30~5.62

Bioakkumulationspotential

**2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT**

BCF: 1.34 - 1.54,

**12.4. Mobilität im Boden**

Mobilität

Es sind keine Daten verfügbar.

Adsorptions-

/Desorptionskoeffizient

**2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT**

Wasser - Koc: 42.7 @ 20°C

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Ergebnisse von PBT und  
vPvB Bewertungen

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Allgemeine Information** Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

**Entsorgungsmethoden** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Abfallklasse** 08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Allgemeines Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

### **14.1. UN-Nummer**

Nicht anwendbar.

### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht anwendbar.

### **14.3. Transportgefahrenklassen**

Nicht anwendbar.

### **14.4. Verpackungsgruppe**

Nicht anwendbar.

### **14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff  
Nein.

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

### **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Massenguttransport  
entsprechend Annex II von  
MARPOL 73/78 und dem  
IBC-Code

Nicht anwendbar.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nationale Vorschriften

The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur

Anleitung	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) Workplace Exposure Limits EH40. CHIP for everyone HSG228. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131. Safety Data Sheets for Substances and Preparations.
Wassergefährdungsklassifizierung	WGK 1

## **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Volltext der Gefahrenhinweise	H242 Erwärmung kann Brand verursachen. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H331 Giftig bei Einatmen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein mit langfristiger Wirkung.
-------------------------------	---

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.